



## **Liebe Freundinnen und Freunde!**

Seit dieser Woche haben in NRW die Schulferien begonnen, so dass auf der H.O.P.E.-Webseite wie schon in den letzten Jahren das Wort „Sommerpause“ zu lesen ist. Bei momentan ca. 40 Grad im Schatten in Bonn, passt diese Bezeichnung dieses Jahr ja zumindest teilweise... :-)  
Doch bevor viele in den nächsten Wochen vornehmlich in den „Chillen und Grillen“-Modus umschalten, möchte ich gerne noch ein Anliegen mit Euch teilen!



Und direkt klar vorweg: Es geht um eine „Spendeneinladung“! :-)  
Zum Hintergrund dieser Formulierung: Zum ersten mal seit dem Bestehen von H.O.P.E. erhielt ich vor Kurzem eine Mitteilung, dass jemand nur solche Mails und Rundbriefe von mir erhalten möchte, die keine „Spendeneinladungen“ enthalten... Da ich aber auch offen meine Anliegen und geplanten Einsätze mit Euch teilen will (und auf Live-Seminaren und Einsätzen keinerlei solcher „Einladungen“ tätige), bleibt mir fast nur dieser Weg, den ich auch für alle interessierten Freundinnen und Freunde so beibehalten möchte. Daher die obige Ankündigung vorweg – wer von hier an nicht weiterlesen möchte, kann die Mail ja einfach löschen, also einfach entspannt bleiben, danke! :-)

Zugegeben ist die Bezeichnung „Sommerpause“ vielleicht etwas ungeschickt gewählt, sollte sie bezüglich H.O.P.E. doch eigentlich nur ausdrücken, dass während der NRW-Ferien in Bonn keine Seminare stattfinden. Und tatsächlich werden wir auch als Familie ab Sonntag mal etwas Urlaub machen! :-)  
Gleichzeitig wirkt sich der Begriff „Sommerpause“ in dieser Zeit aber auch spürbar in den Ressourcen von H.O.P.E. aus – vom Timing her jedes Jahr ziemlich unpassend. Denn schon ab dem 16. Juli beginnt für mich dann wieder die „heißeste“ Zeit des Jahres (was, wenn die Temperaturen so bleiben, noch eine doppelte Bedeutung bekommen könnte...), in der vermehrt Reisedienste und Hilfeinsätze stattfinden.

So möchte ich Euch hier einfach im Stenostil und ohne „Zuckerguss“ ein paar aktuelle Anliegen nennen, für die ich herzlich „einladen“ möchte, Euch – falls Ihr Freude und Möglichkeiten habt – daran zu beteiligen, Danke!

- Bereits gestern habe ich die Rechnungen für die in diesem Jahr bis jetzt größte Hilfsaktion für unser Außenwerk Moldawien bezahlt, durch welche wiederum zielgerichtete, humanitäre Hilfe im ärmsten Land Europas möglich ist. Der Betrag ist bis jetzt durch Spenden aber erst zur Hälfte gedeckt.
- Parallel zu ersten Reisediensten möchte ich bis möglichst Ende Juli auch mein neues Seminar-Set fertigstellen und versenden, auch hierfür brauche ich Eure Hilfe! Alle Einheiten sind bereits „live“ aufgenommen, ich bearbeite sie aktuell meist in den Abendstunden. Der Arbeitstitel des Sets lautet diesmal: „*Wie komme ich bloß raus aus meiner Haut?!*“ Inhaltlich geht es darum, ob und wie eine echte Veränderung meiner Persönlichkeit sowie von zermürbenden Situationen in meinem Umfeld möglich sind – und wie nicht...



- In den nächsten Tagen muss ich noch Zugtickets für geplante Reisedienste bezahlen (wie Teilnehmer meiner Reiseseminare wissen, führe ich dabei keine Sammlungen etc. durch, da ich solche Einladungen nicht von finanziellen Möglichkeiten abhängig machen will); zudem ist mein Laptop – seit über 5 Jahren mein ständiges Arbeitsgerät bei allen Seminaren – schwer angeschlagen (Displayschaden und weitere Defekte), keine Ahnung ob der die nächste Reise noch „überlebt“.
- Nicht jedem gefällt leider was ich so mache. So gab es in den letzten beiden Monaten gewisse Bestrebungen, meine Tätigkeiten stark zu behindern, und mir blieb (zum ersten Mal in über 20 Dienstjahren) keine Wahl, als diesbezüglich fachliche (rechtliche) Unterstützung einzuholen, was – wie Ihr Euch vielleicht denken könnt – aber auch nicht „ehrenamtlich“ angeboten wird... ;-)

So, und da ich, wie gesagt, auf Zuckerguss verzichten möchte, mache ich hier jetzt einfach mal einen Punkt. Es fühle sich bitte keiner zu irgendetwas genötigt (Stichwort: FREUDE und Möglichkeiten!); ich glaube, die meisten meiner Freundinnen und Freunde kennen sowieso schon meine klare Einstellung zum Thema „Opfer“ / „Zehnter“ etc. im christlichen Bereich, zumindest alle die, die meine Seminare besuchen oder hören. In DIESEM Sinne danke ich Euch herzlich für jede Unterstützung! ☺

Mir liegt es abschließend nur noch kurz am Herzen, darauf hinzuweisen, dass ich auch gerne DICH einmal besuchen komme! Immer wieder stelle ich fest, dass Freunde sich nicht „trauen“ mich einmal einzuladen, weil sie entweder denken, doch irgendwie verpflichtet zu sein, dass dann auch zu vergüten. Oder man denkt, dass die Gruppe zu „klein“ ist, und sich deshalb meine „Mühe“ einer Anreise nicht lohnt! Daher meine große Bitte: Vergesse all diese Bedenken, denn aus genau diesen Hintergründen habe ich ja obige generelle Regelungen getroffen!

Ich freue mich immer, auch in kleinsten Gruppen Gemeinschaft zu erleben, wichtig ist mir Authentizität und Freundschaft, nicht Besucherzahlen! Die für mich schönsten Erlebnisse hatte ich in den letzten Jahren gerade in kleinen Gruppen (Stichwort Jesu: „wo zwei oder drei...“ ;-)!

Ich wünsche Euch nun allen eine wirklich entspannte Sommer- u. ggf. auch Urlaubszeit!

Ganz herzliche Grüße und bis bald!

*Michael*

H.O.P.E. ist als gemeinnütziges Hilfswerk anerkannt. Wer diesen Dienst durch eine steuerabzugsfähige Spende (mit EU-weiter Gültigkeit) unterstützen möchte, kann das über folgende Bankverbindung tun. Vielen Dank!

**H.O.P.E. gUG, Sparkasse KölnBonn, Kto.: 1930197809, BLZ: 370 501 98**

**IBAN: DE42370501981930197809, BIC-/SWIFT-Code: COLSDE33XXX**

Ebenfalls ist über diesen Link schnell und unkompliziert eine Spende per PayPal möglich: [HIER](#)